

Das

Paderborner

berufsbezogene MittelalterKolleg

„Kloster und Welt im Mittelalter“

am

*Institut zur Interdisziplinären
Erforschung des Mittelalters und seines
Nachwirkens (IEMAN)*
der Universität Paderborn

lädt zu einer offenen Vortragsreihe ein!

Quelle und Überlieferung II

Programm für das

Wintersemester 2006/2007

Kontakt:

Paderborner MittelalterKolleg
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon: +49 5251 60-5512
Telefax: +49 5251 60-5507

eMail: mittelalterkolleg@hrz.upb.de
<http://www.ieman.de>

Die Gastvorträge im Paderborner MittelalterKolleg ‚Kloster und Welt im Mittelalter‘, stehen im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/2007 lose unter einem Rahmenthema, das mit dem Begriffspaar ‚Quelle und Überlieferung‘ auf eine einfache Formel gebracht ist: Es soll in einem weiten Sinne um das Spannungsverhältnis zwischen den materiellen Spuren der Vergangenheit und deren spezifischen Zeugniswert gehen, der mit der Metaphorik eines vom Ursprung bis in die Gegenwart fließenden Stroms, also mit dem Bild der Quelle, auf den Punkt gebracht ist. Damit sind implizite Grundfragen jeder Form historischer Forschung zum Thema gemacht, die in den Vorträgen explizit zum Gegenstand methodischer Reflexion und praktischer Problematisierung gemacht werden sollen. Konkret kann es dabei – es seien nur einige Beispielfelder genannt – um den spezifischen medienhistorischen Status von Überlieferungsträgern gehen, um das Verhältnis verschiedener Überlieferungstypen (Schrift, Bild, Architektur etc.), um auffälliges Fehlen oder um Häufungen von Zeugnissen, um Probleme und neue Wege der Deutung, Dokumentation und Präsentation des Überlieferten. Sie sind herzlich eingeladen, solche und ähnliche Fragen mit uns bei unseren folgenden öffentlichen Gastvorträgen zu diskutieren.

Mi., 25.10.2006 18-20 Uhr c. t. W2.110

FRIEDERIKE DHEIN M.A. (München):

*Turmgeschichten –
Rekonstruktion der Turmsituation der
ehem. Benediktinerabteikirche Saint-
Jacques in Lüttich anhand der verfügbaren
Quellen*

Mi., 29.11.2006 18-20 Uhr c. t. W2.110

PROF. DR. URSULA SCHAEFER (Dresden):

*ars dictaminis.
Institutionalisierungen der Volkssprache.
Verschriftlichung und Standardisierung
des mittelalterlichen Englisch*

Di., 30.1.2007 18-20 Uhr c. t. W2.110

PROF. DR. MICHAEL STOLZ (Bern):

*Vernetzte Varianz.
Mittelalterliche Schriftlichkeit im digi-
talen Medium*